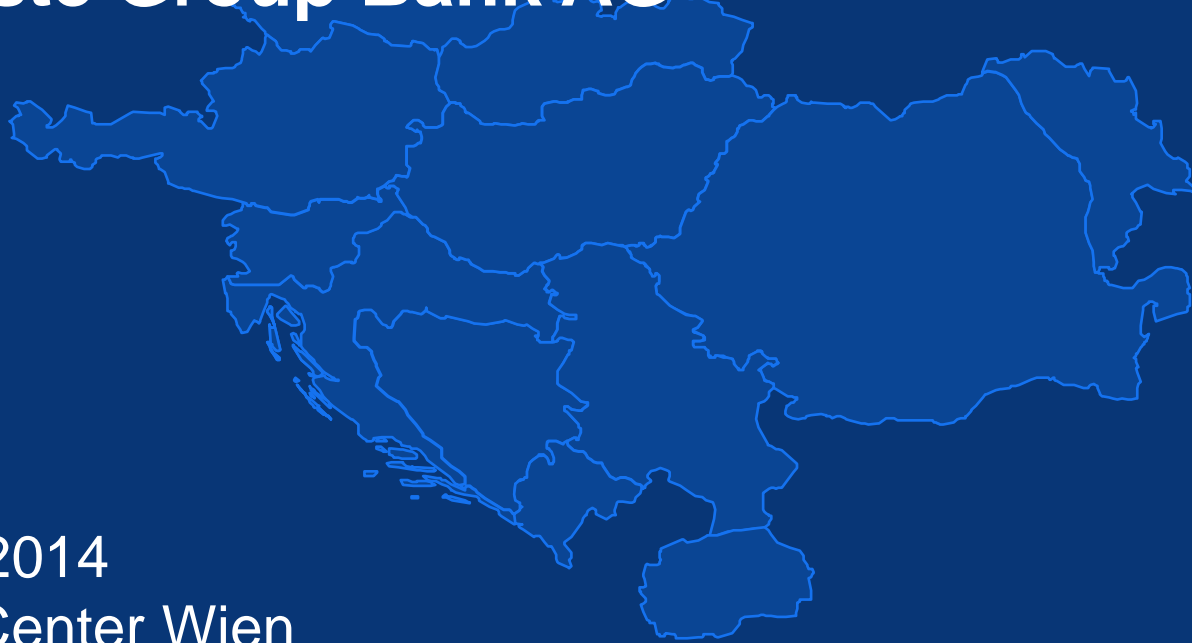


21. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG



21. Mai 2014
Austria Center Wien



Friedrich Rödler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Bericht des Vorsitzenden des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013



Bericht über das Geschäftsjahr 2013 der Erste Group Bank AG (konsolidiert)

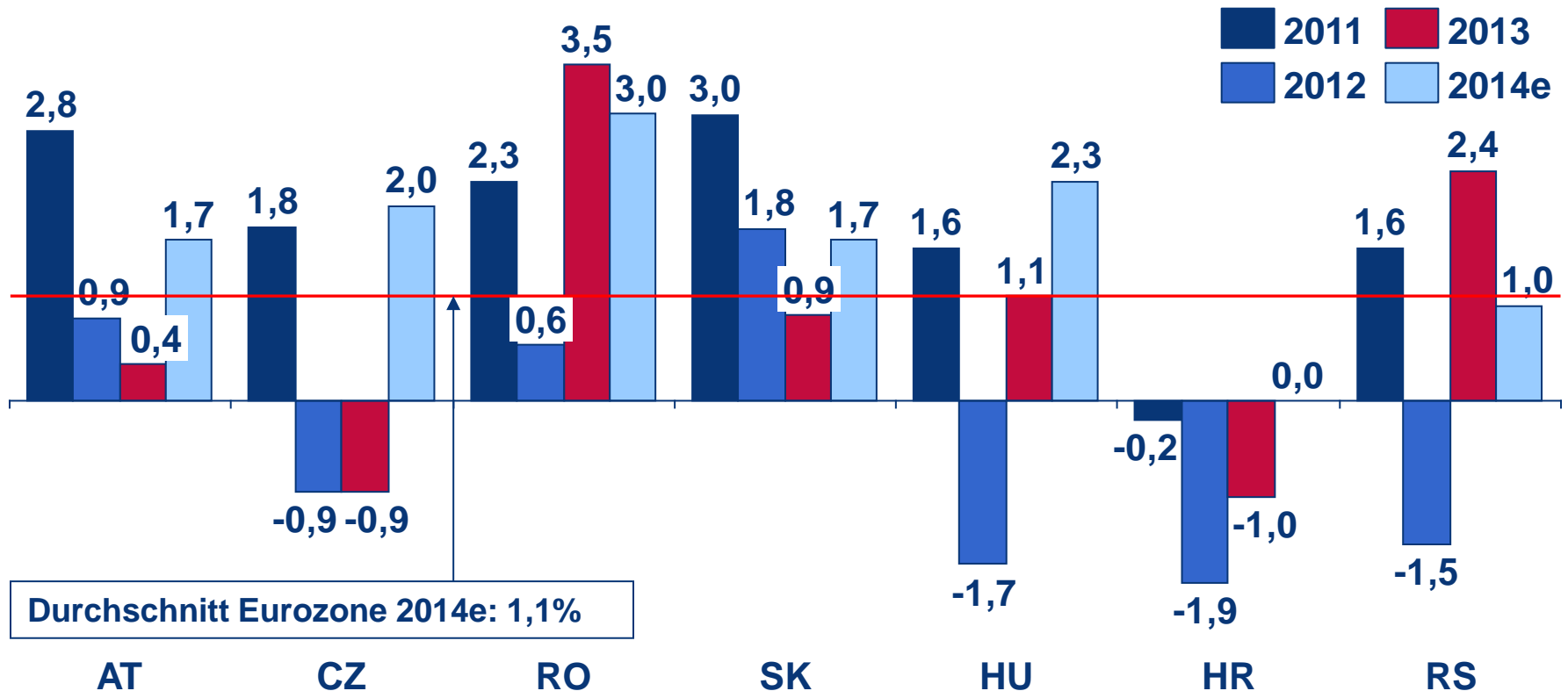
Andreas Treichl
Vorsitzender des Vorstands

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

- DIE INFORMATIONEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, SIND NICHT VON UNABHÄNGIGER SEITE VERIFIZIERT WORDEN . ES WERDEN WEDER ZUSICHERUNGEN NOCH GARANTIE FÜR DIE FAIRNESS, GENAUIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER RICHTIGKEIT DER ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER MEINUNGEN ABGEGEBEN ODER IMPLIZIERT.
- BESTIMMTE AUSSAGEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, KÖNNEN AUSSAGEN ÜBER ZUKÜNFTIGE ERWARTUNGEN UND ANDERE ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN SEIN, DIE AUF GEGENWÄRTIGE ANSICHTEN UND ANNAHMEN DER GESCHÄFTSLEITUNG BERUHEN. DIESE KÖNNEN VON BEKANNTEN UND UNBEKANNTEN RISIKEN SOWIE UNGEWISSHEITEN BEEINFLUSST WERDEN. TATSÄCHLICHE RESULTATE, ERGEBNISSE ODER EREIGNISSE KÖNNEN SICH VON JENEN MATERIELL UNTERSCHIEDEN, DIE IN SOLCHEN AUSSAGEN AUSGEDRÜCKT WURDEN ODER ANGEDEUTET WAREN.
- WEDER DIE ERSTE GROUP NOCH VERBUNDENE UNTERNEHMEN , BERATER ODER REPRÄSENTANTEN HAFTEN (WEDER AUS FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG) FÜR SCHÄDEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS ODER SEINES INHALTS ENTSTEHEN.
- DIESES DOKUMENT STELLT KEIN ANGEBOT ODER EINLADUNG ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON AKTIEN DAR UND IST WEDER ALS GESAMTES NOCH ZUM TEIL ALS BASIS EINES VERTRAGES ODER EINER WIE IMMER GEARTETEN VERBINDLICHKEIT ZU SEHEN.

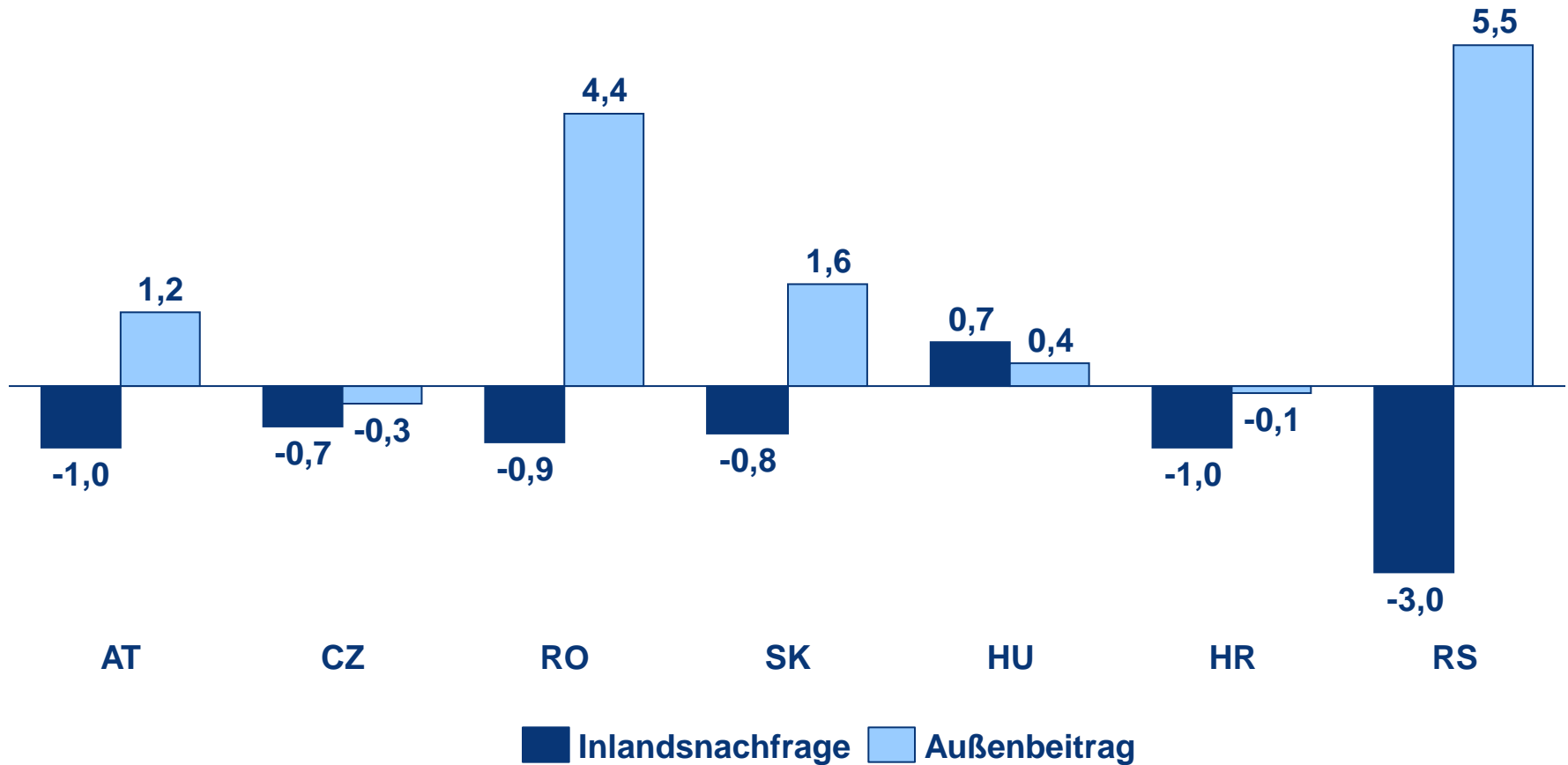
Wirtschaftliches Umfeld – Schwache Inlandsnachfrage hemmt Wachstum

Reales BIP Wachstum in den Kernmärkten der Erste Group (in %)



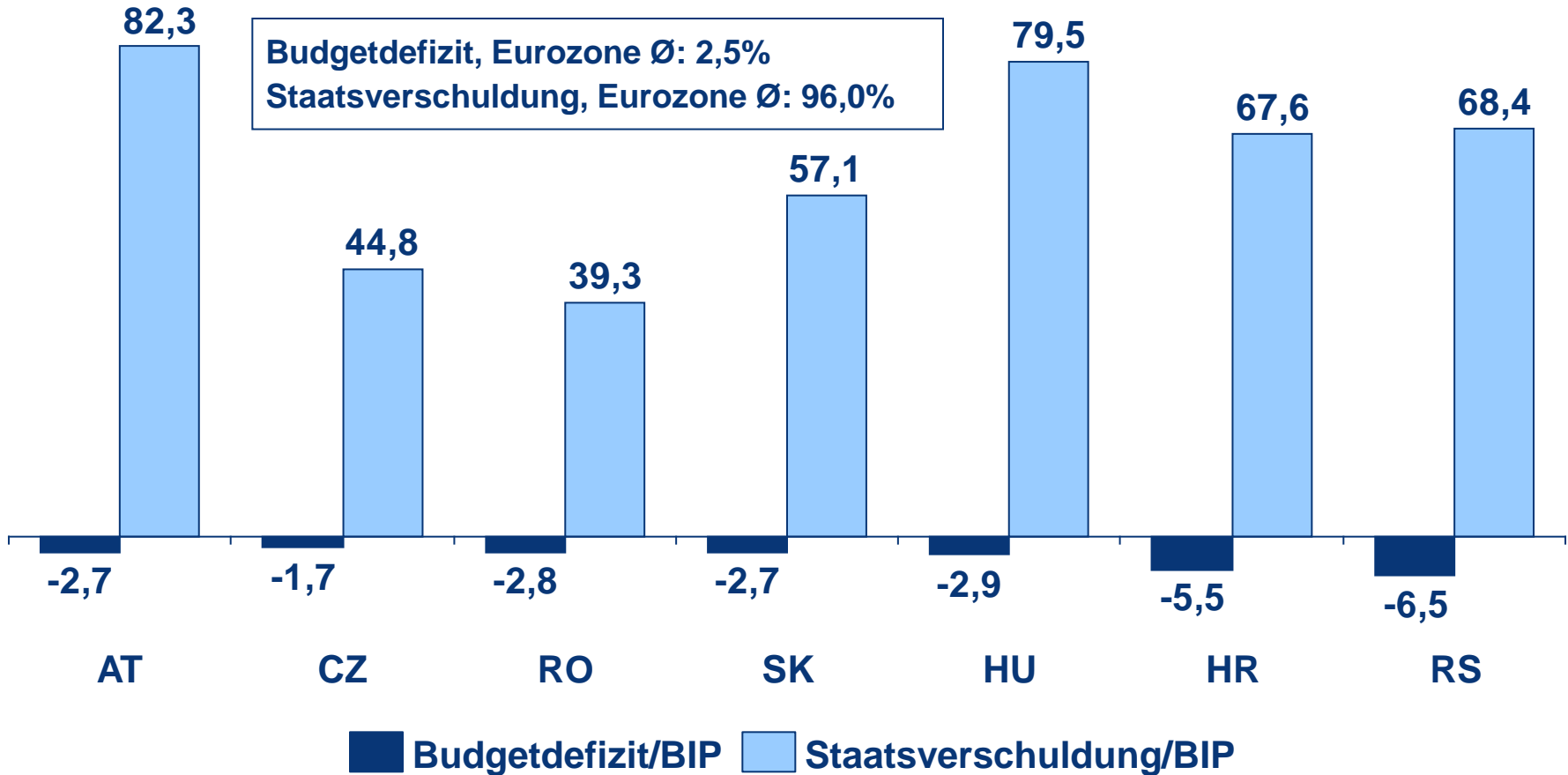
Wirtschaftliches Umfeld – Hauptbestandteile des realen BIP Wachstums

Beiträge der Inlandsnachfrage und des Außenbeitrags im Jahr 2013 (in %)



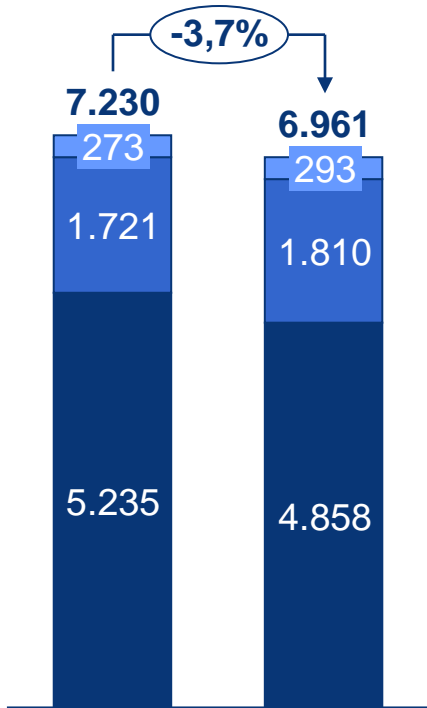
Wirtschaftliches Umfeld – Niedrige Staatsverschuldung in CEE

Staatsverschuldung in den Kernmärkten der Erste Group (in %, 2014e)

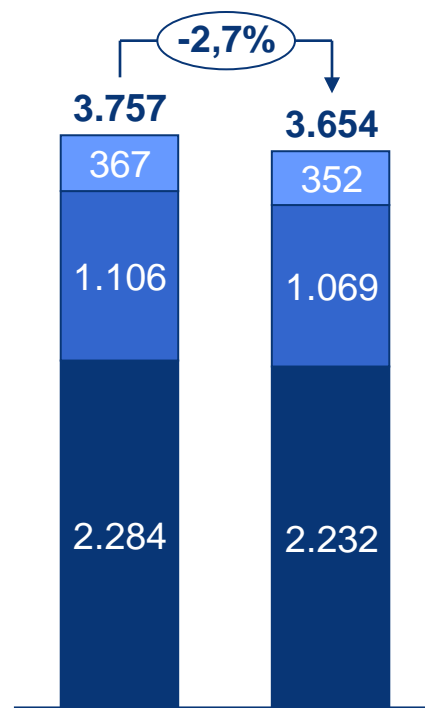


Betriebsergebnis – Kosten-Ertrags-Relation bei 52,5%

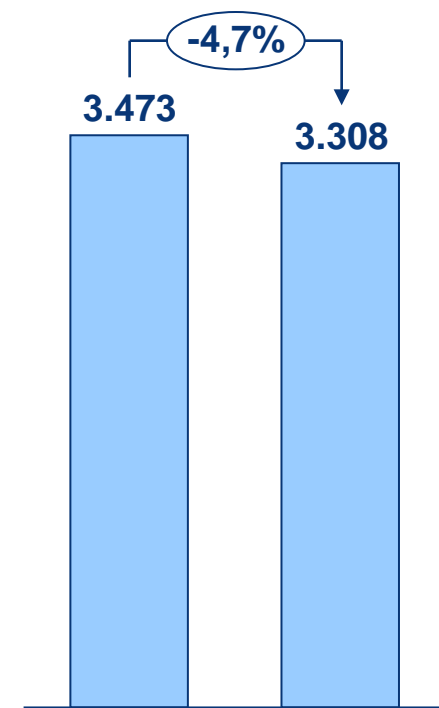
**Betriebserträge
in EUR Mio**



**Betriebsaufwendungen
in EUR Mio**



**Betriebsergebnis
in EUR Mio**



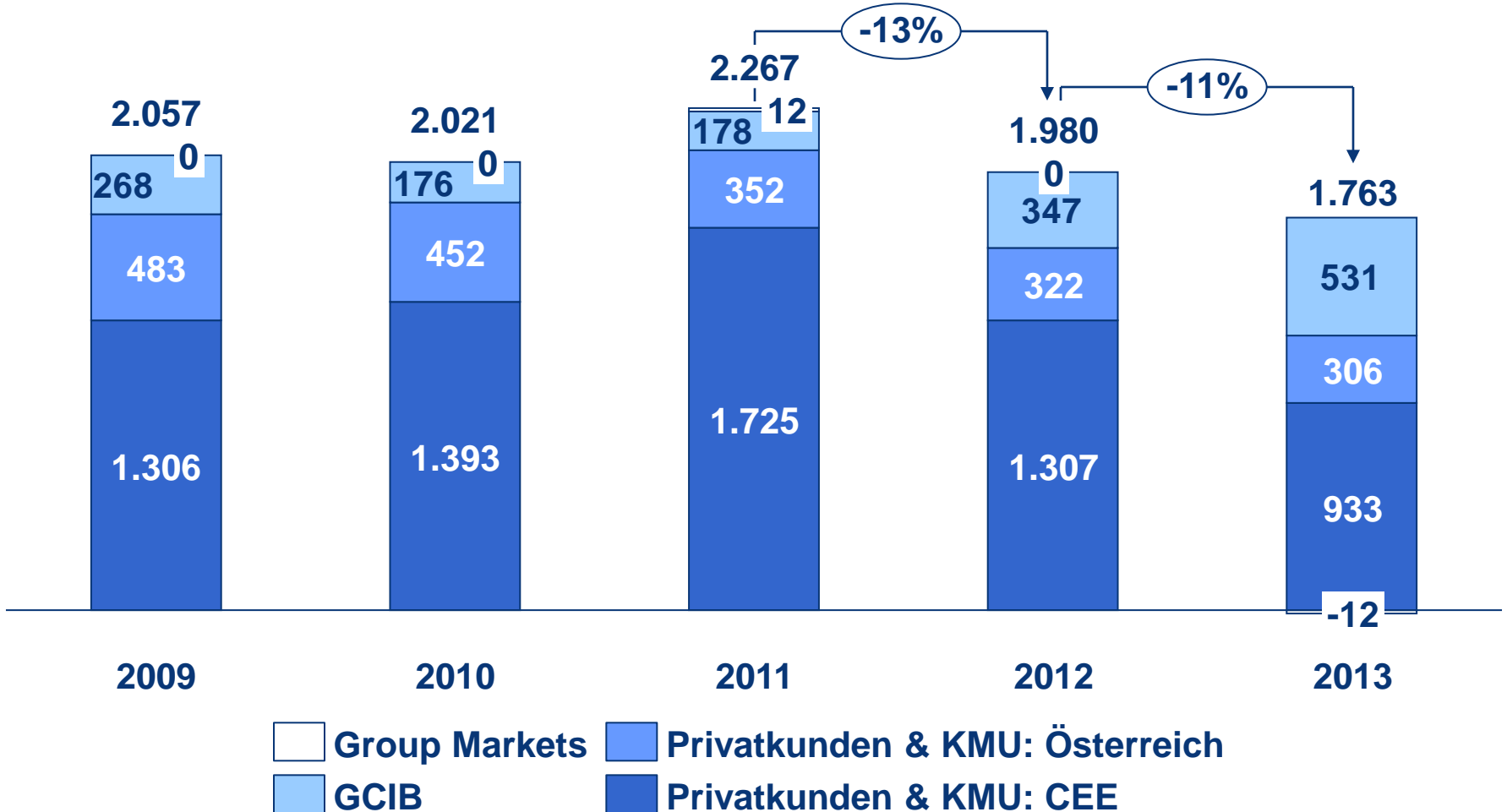
- Handelsergebnis
- Provisionsüberschuss
- Zinsüberschuss

- Abschreibungen
- Sachaufwand
- Personalaufwand

Risikokosten –

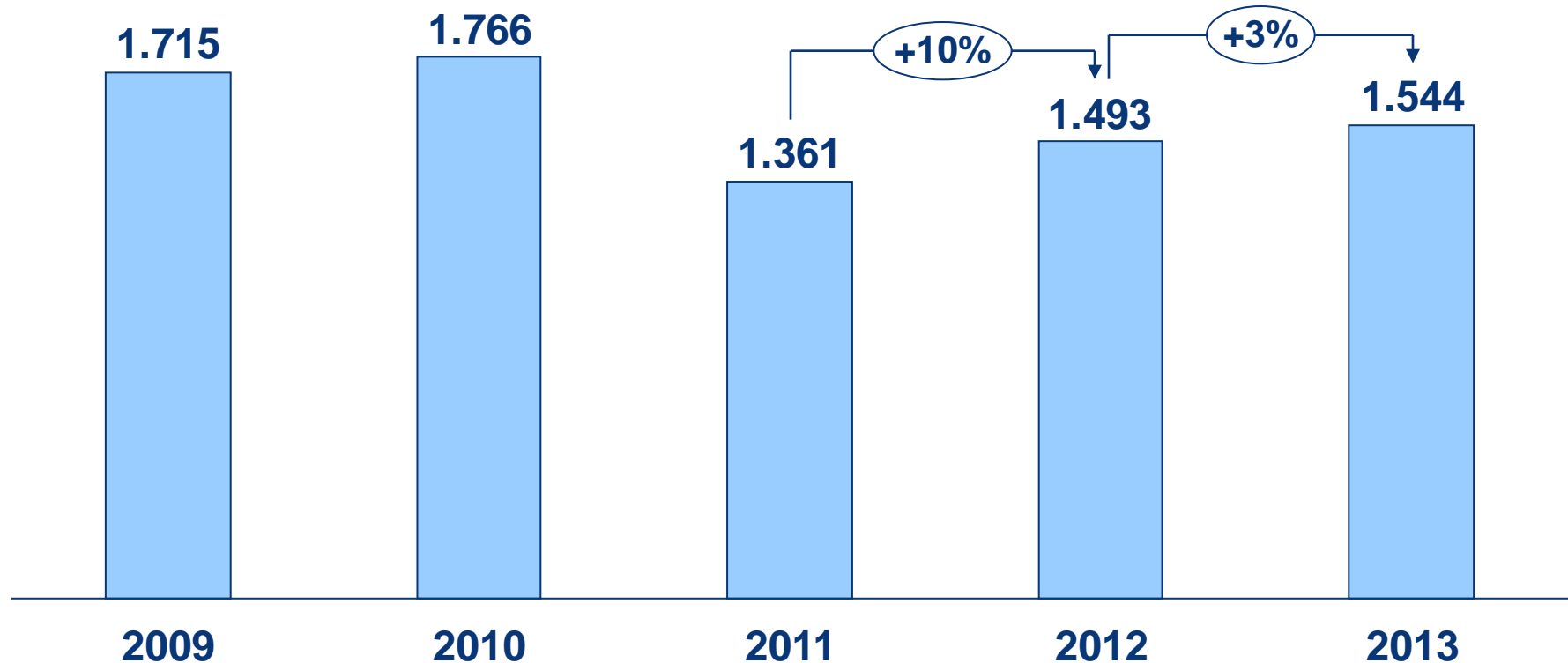
Blieben erhöht, weiterhin deutlicher Rückgang

5 J. Entwicklung der Risikokosten in EUR Mio



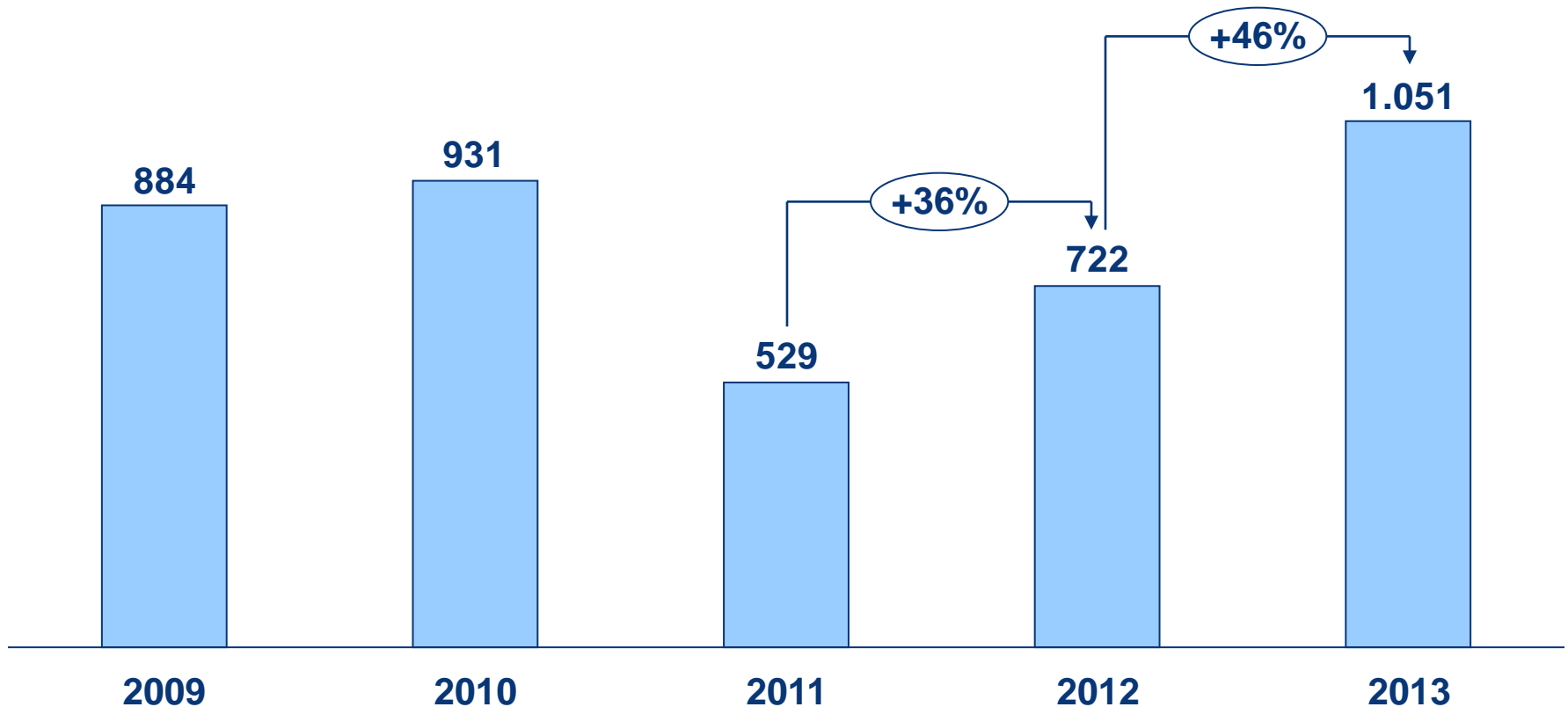
Betriebsergebnis nach Risikokosten – Fortsetzung des positiven Trends

5 J. Entwicklung des Betriebsergebnisses nach Risikokosten in EUR Mio



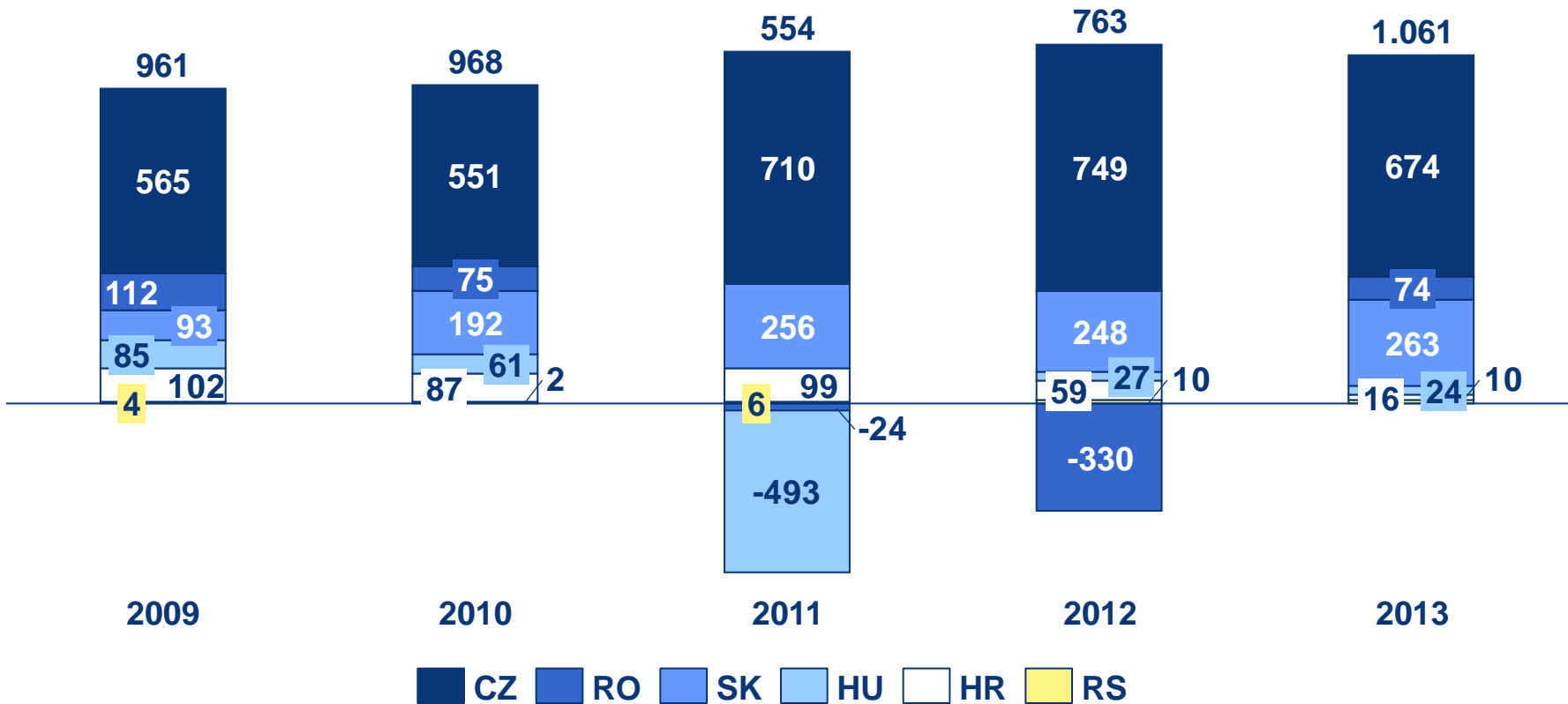
Ergebnis in CEE – Segment Privatkunden und KMU

5 J. Entwicklung des Betriebsergebnisses nach Risikokosten in EUR Mio



Ergebnis in CEE – Segment Privatkunden und KMU

5 J. Entwicklung des Betriebsergebnisses nach Risikokosten in EUR Mio

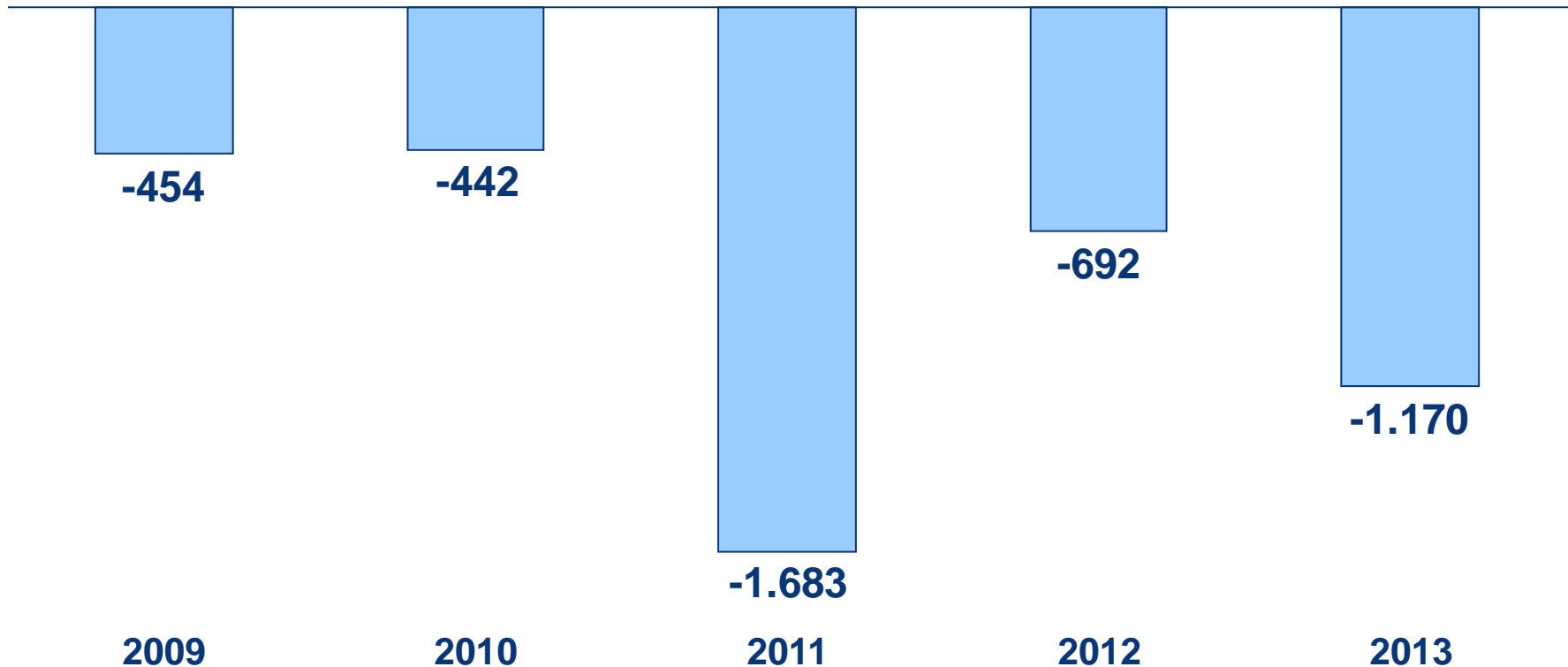


Ergebnisse um Beiträge der EB Ukraine bereinigt

Sonstiger Erfolg –

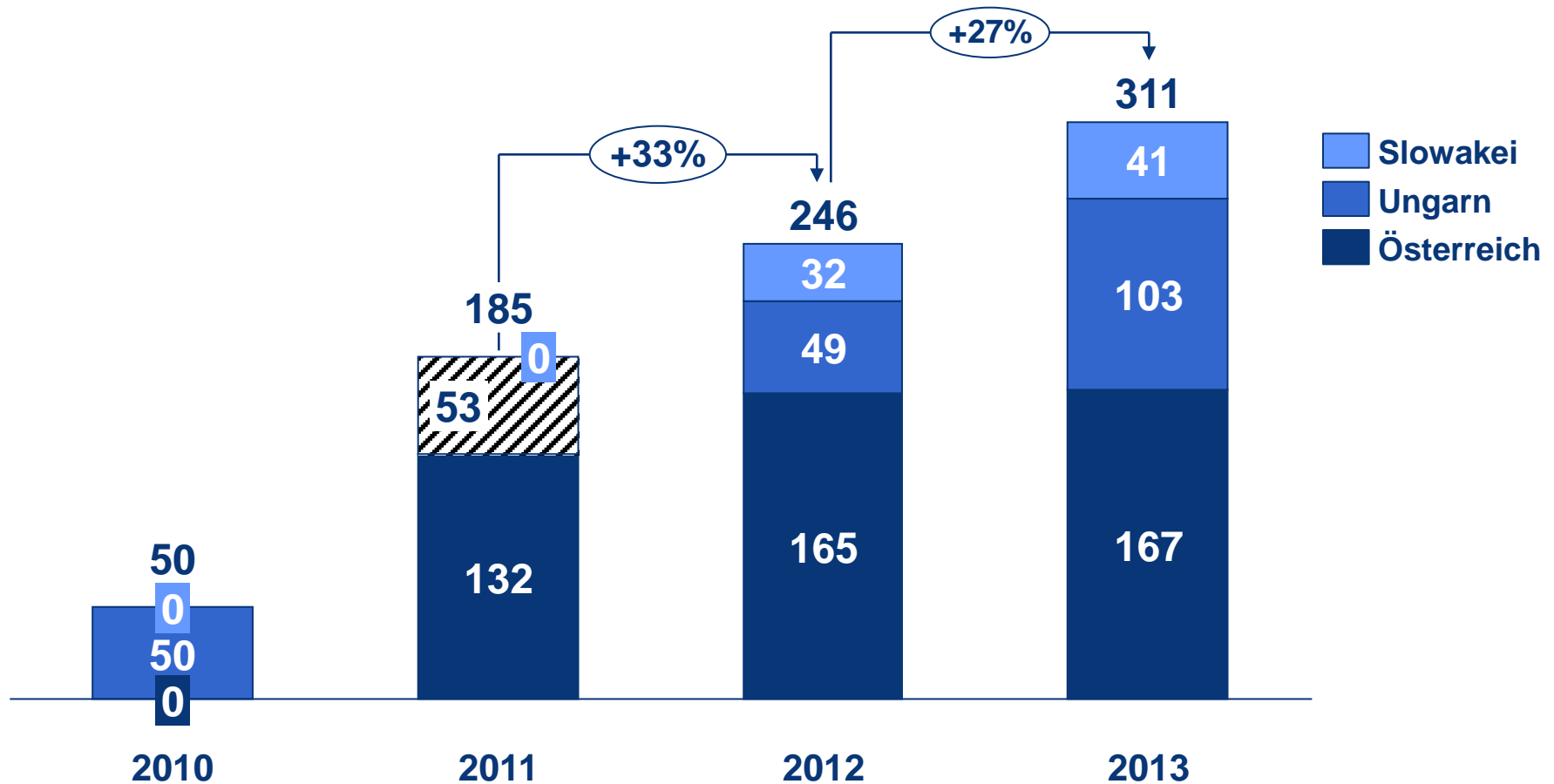
2013: Firmenwertabschreibungen & Bankensteuern

Sonstiger Erfolg in EUR Mio (Sonstiger betrieblicher Erfolg + Ergebnis aus Finanzanlagen)



Bankensteuern –

Bankensteuern hemmen Kapitalaufbau



*In 2011 wurde in Ungarn die Banksteuer gegen die Kosten der nicht zu marktkonformen Konditionen durchgeführten FX-Zwangsumwandlung gegengerechnet.
In Ungarn wird seit 2013 zusätzlich zur Banksteuer eine Finanztransaktionssteuer eingehoben.*

Bankensteuern – Signifikante Belastungen für Nettogewinn

in EUR Mio

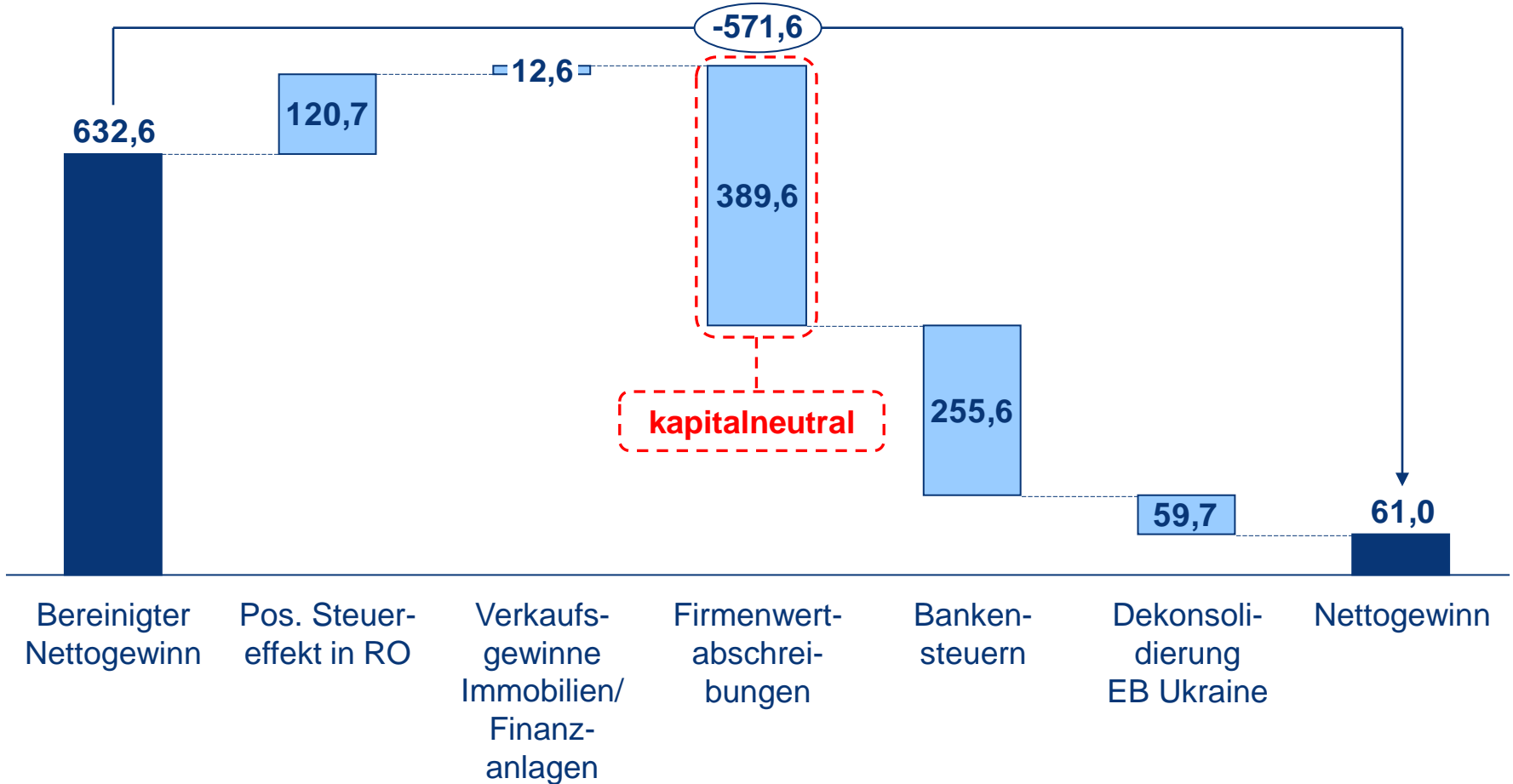
Vorsteuergewinn (vor Bankensteuer)	685,3
Bankensteuer	- 311,2
<u>Laufende Steuern</u>	<u>- 311,0</u>
Nettogewinn 2013	~61,0



Die Steuerquote
der Erste Group
beträgt ~90%

Nettogewinn – Überleitung zum bereinigten Nettogewinn

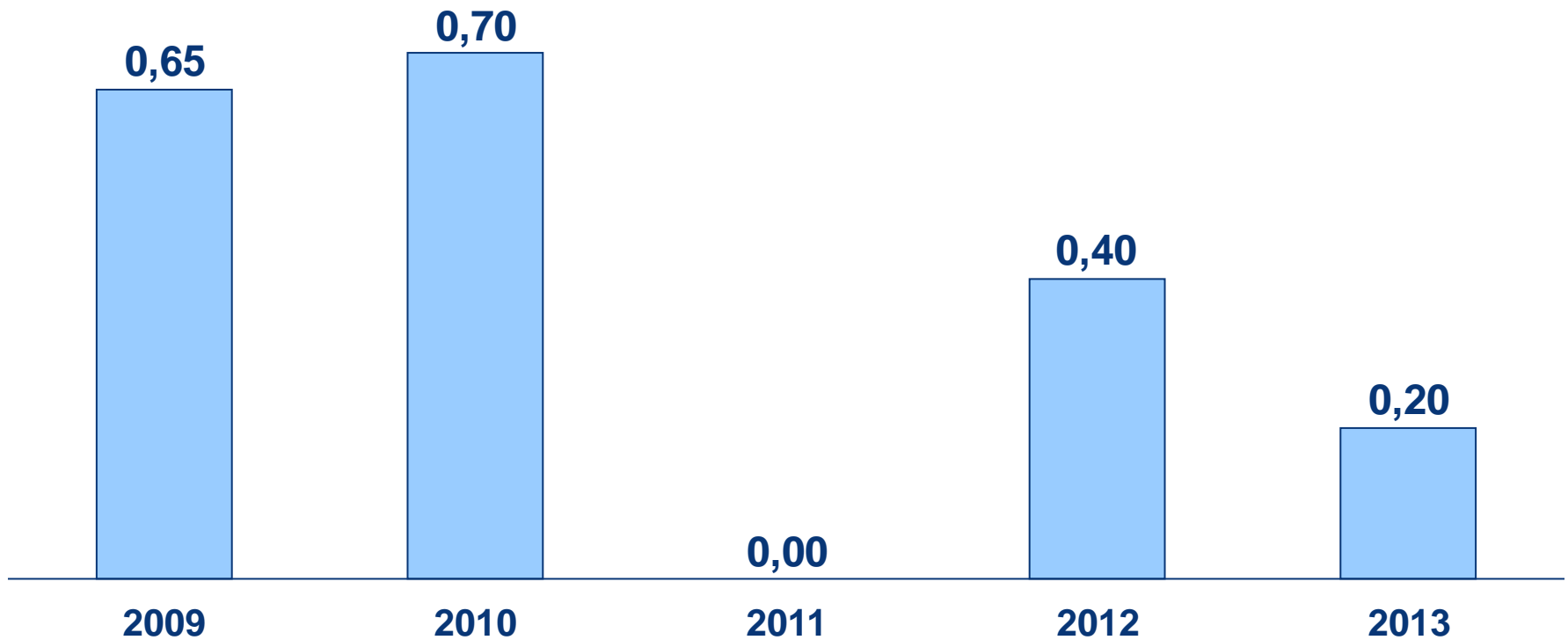
in EUR Mio



Dividende –

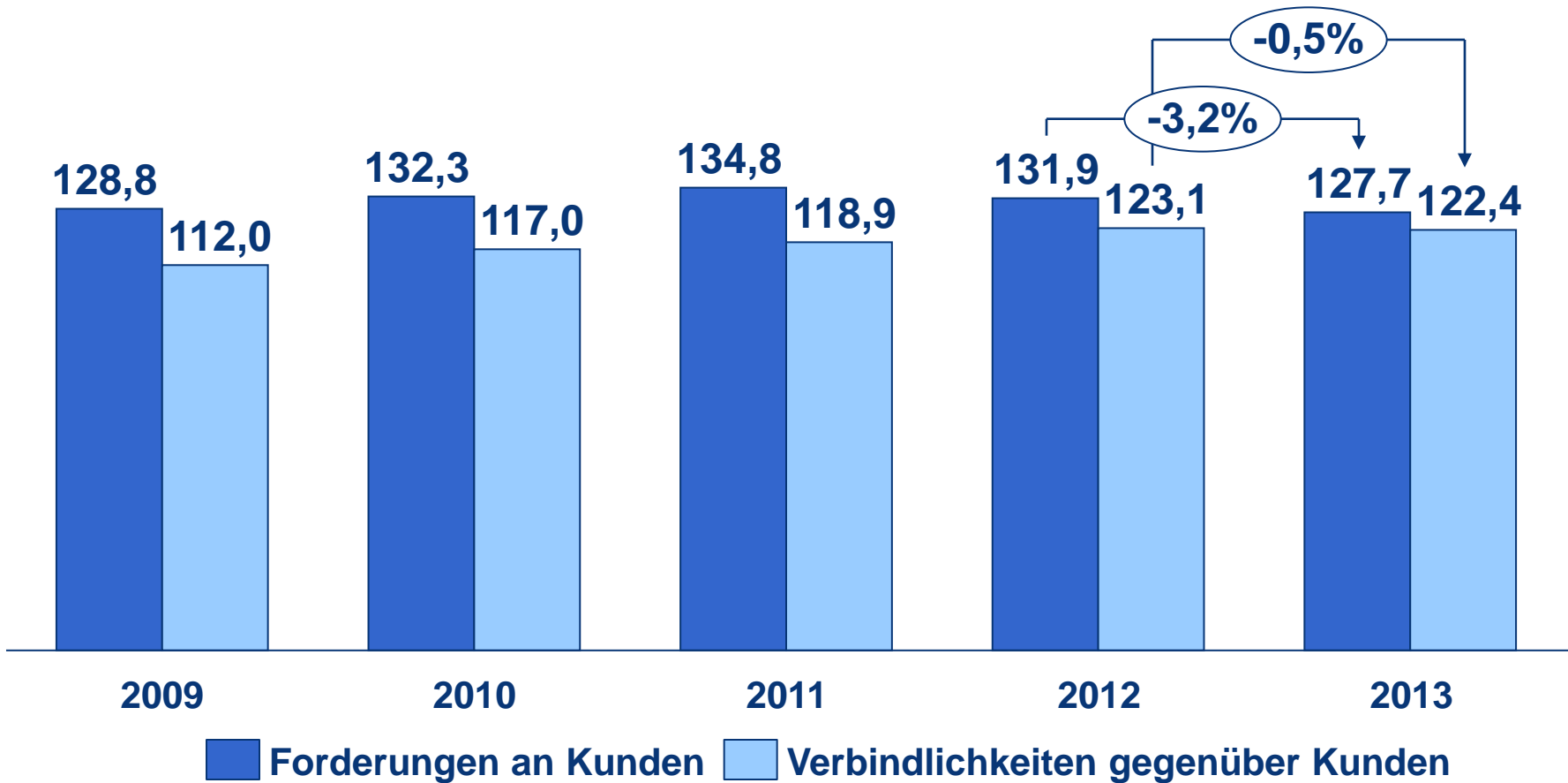
Vorschlag an HV: EUR 0,20 Dividende pro Aktie

5 J. Entwicklung der Dividende in EUR

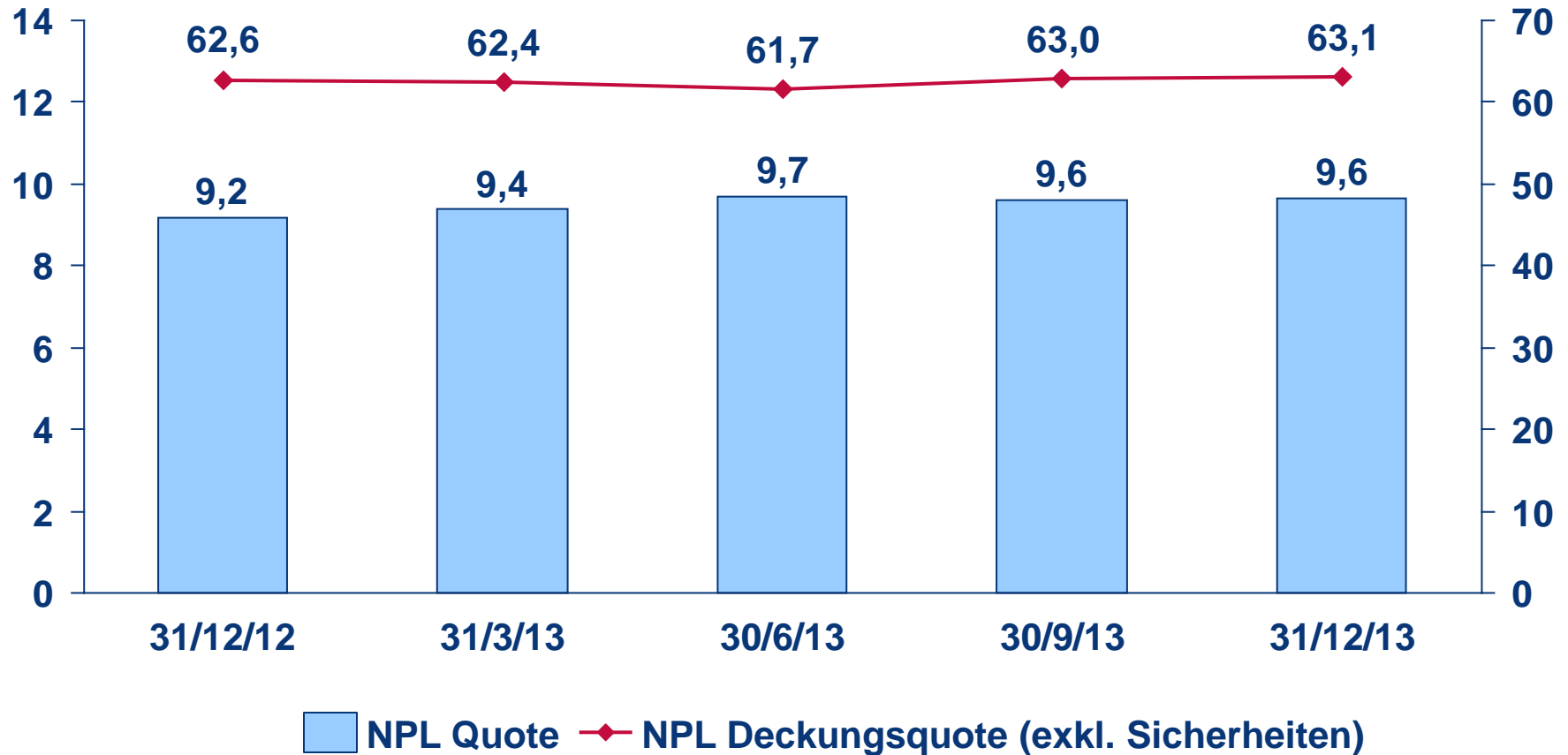


Kredit-Einlagen-Verhältnis auf 104,3% verbessert

5 J. Entwicklung der Kredite und Einlagen in EUR Mrd

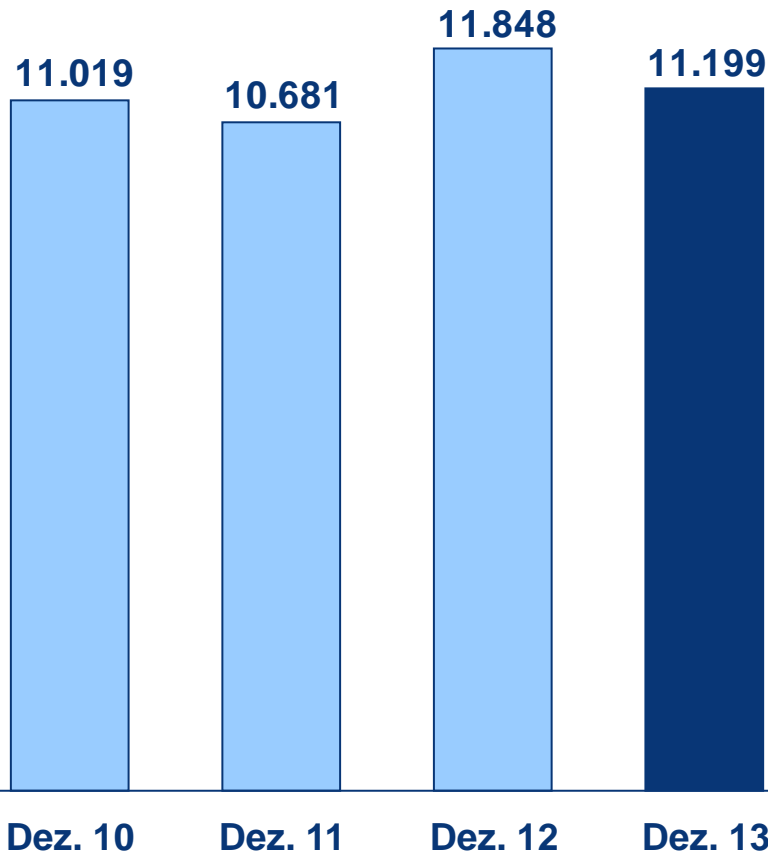


Überblick Kreditqualität in %

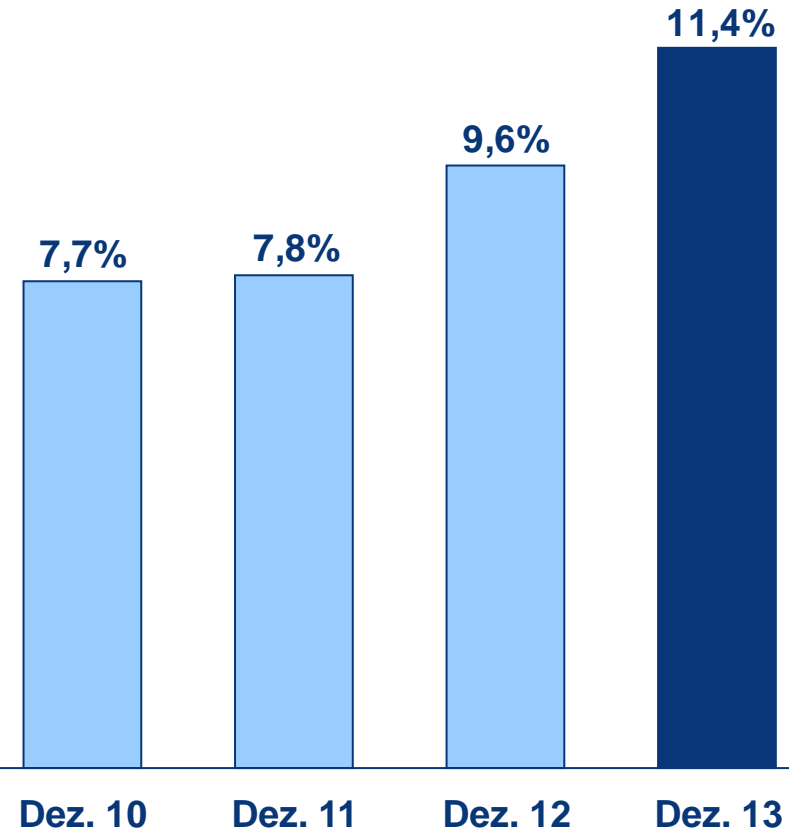


Kapitalerhöhung und Rückzahlung PS-Kapital

**Kernkapital (CT1)
in EUR Mio**



**Kernkapitalquote (CT1)
exkl. Partizipationskapital,
bezogen auf das Gesamtrisiko**



Entwicklung des Aktienkurses – Erste Group-Aktie stieg 2013 um 5,4%

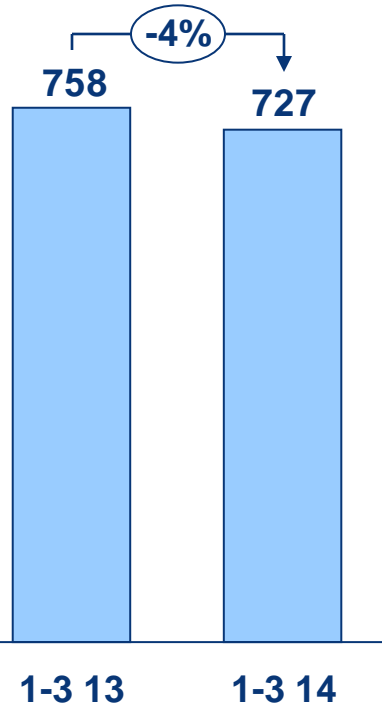
in EUR



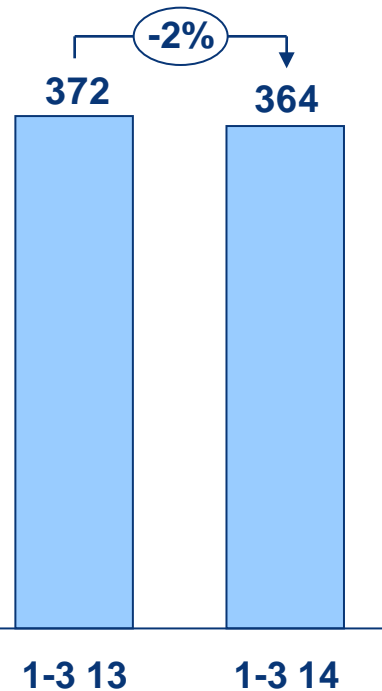
Q1 14 Ergebnisüberblick –

Nettogewinn bei EUR 103,3 Mio, erhöhte Steuerquote

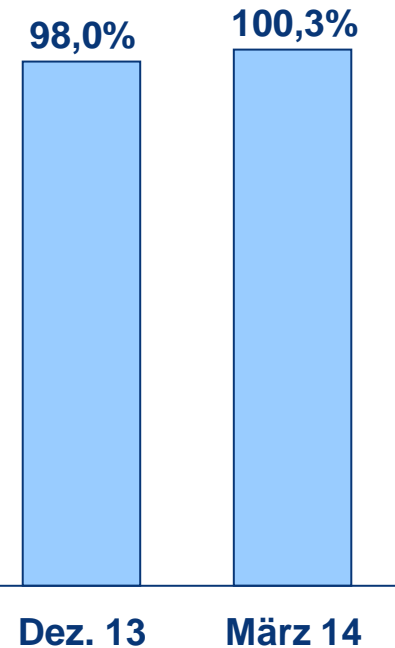
**Betriebsergebnis
in EUR Mio**



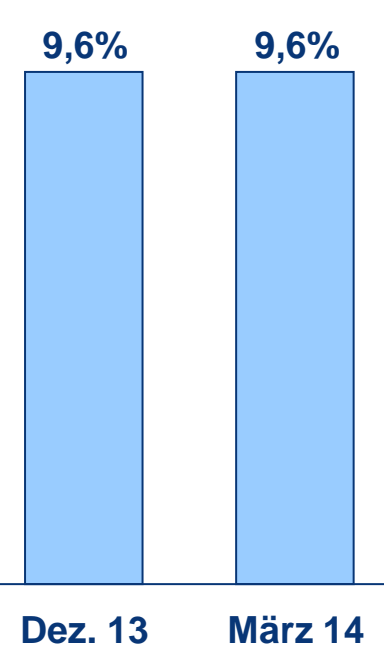
**Risikokosten
in EUR Mio**



**Kredit-Einlagen-
Verhältnis**



NPL-Quote



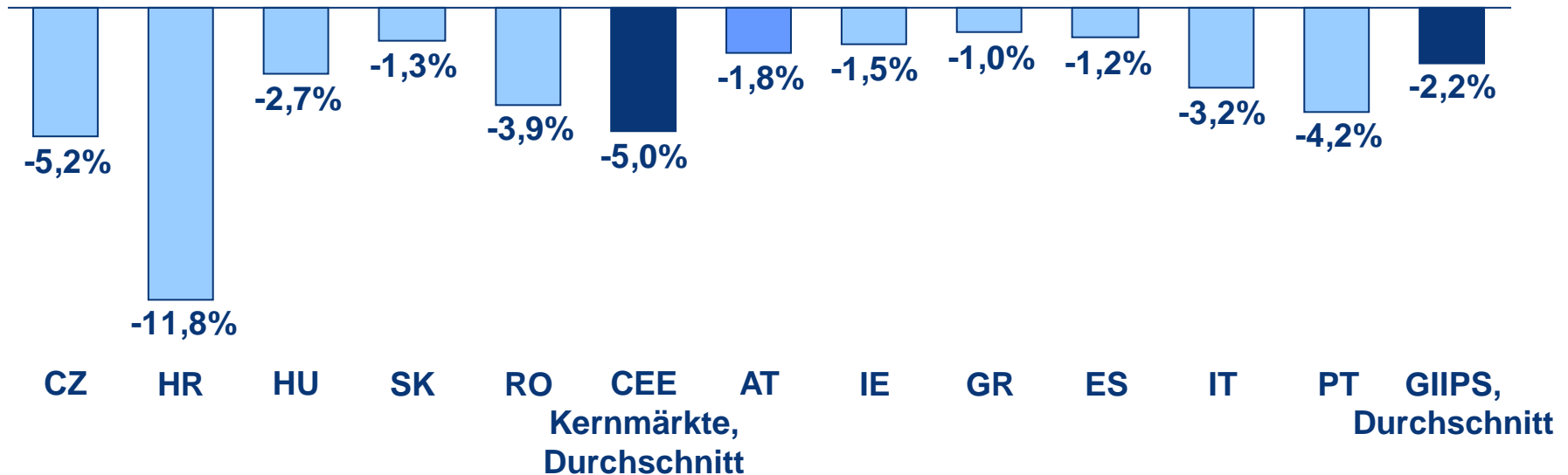
Die Angaben zum ersten Quartal sowie die auf dieser Seite präsentierten Vergleichsdaten basieren auf den FINREP Standards, die seit 1.1.2014 zur Anwendung kommen.

Herausforderungen im Jahr 2014

Bilanzprüfung und Stresstest (AQR)

- Stresstest mit harten und teilweise inkonsistenten Annahmen, insbesondere für CEE
- Stressfaktoren umfassen :
 - BIP, Arbeitslosigkeit, Inflation, Zinsen, Immobilienpreise, Staatsanleihen
 - Währungsabwertungen in CEE (15% - 25%)

Stressannahmen, kumulierte BIP-Kontraktion (2014 – 2016)



-
- **Die Erste Group erwartet für 2014 in ihren Märkten Österreich und Zentral- und Osteuropa stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Während ein Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 1,9% (Erste Group Research) erwartet wird, werden die Zinsen voraussichtlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben oder in manchen Ländern sogar weiter fallen**
 - **Die Erste Group strebt ein stabiles ($\pm 2\%$) Betriebsergebnis von rund EUR 3,1 Mrd an**
 - **Das Netto-Kunden-Kreditvolumen sollte bei rund EUR 120 Mrd stabil bleiben ($\pm 2\%$)**
 - **Verbesserung der Risikokosten um max. 5% auf EUR 1,7 Mrd in 2014**
 - **Angesichts des bevorstehenden Asset Quality Review der EZB**
 - **Die Erste Group geht davon aus, dass 2014 in der österreichischen Steuergruppe keine latenten Steuern aktiviert werden, was zu einer deutlich erhöhten Steuerquote von etwa 40% führen wird**
 - **Der Rückgang der Bankensteuern von EUR 311 Mio in 2013 auf etwa EUR 270 Mio in 2014 sollte sich positiv auf den Jahresgewinn auswirken**



Friedrich Rödler

Vorsitzender des Aufsichtsrats



Erläuterung der Tagesordnungspunkte

Verwendung des Bilanzgewinns

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats

Wahlen in den Aufsichtsrat

Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers

Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals und die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage, mit der Möglichkeit zum Bezugsrechtsausschluss.

Änderungen der Satzung

21. ordentliche Hauptversammlung
Erste Group Bank AG



**Fragen der Aktionäre
und Antworten**

21. ordentliche Hauptversammlung
Erste Group Bank AG



Abstimmungen

Verwendung des Bilanzgewinns

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats

Wahlen in den Aufsichtsrat

Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers

Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals und die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage, mit der Möglichkeit zum Bezugsrechtsausschluss.

Änderungen der Satzung

21. ordentliche Hauptversammlung
Erste Group Bank AG



**Vielen Dank
für Ihre aktive Teilnahme!**